

Das zu diesem Projekt gutachterlich erstellte URE-Dossier wurde mit dem zum Zeitpunkt seiner Erstellung verfügbaren Kenntnissen erarbeitet. Spätere Erkenntnisse durch Planungsfortschritt zeigen auf, dass eine Realisierung des Projektes mit geringeren Umweltauswirkungen bzw. mit geringeren Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele eines FFH- oder Vogelschutzgebietes möglich ist als bisher angenommen. Zur Planfeststellung bedarf es einer abgeschlossenen FFH-Verträglichkeitsprüfung.

Das Einzelfallgespräch **zum Vorhaben VB 14, NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar** hat folgende Einschätzung gegeben:

Die umwelt- und naturschutzfachlichen Konflikte der untersuchten Varianten fokussieren sich im wesentlichen auf die mögliche Querung des IBA-Gebietes „Viernheimer Wald“. Dieses wurde vom Land Baden-Württemberg mittlerweile als Vogelschutzgebiet der EU-Kommission offiziell gemeldet. Die DB Netz AG wird einen Vorschlag erarbeiten, der für die Varianten im IBA-Gebiet „Viernheimer Wald“ Minimierungen des Konflikts erreichen lässt.